

Zwölf Auszeichnungen

Lobo sahnt kräftig ab

AALEN (pm) – Das gab es noch nie in der Geschichte der ILDA (International Laser Display Organisation), des in den USA ansässigen Welt Dachverbands der Lasershowbranche: Mit insgesamt zwölf Auszeichnungen und vier ersten Preisen ging im Brüsseler Plaza Theater rund ein Drittel aller diesjährigen Ilda-Awards „für herausragende kreative Leistungen“ an LOBO.

Damit erhält der süddeutsche Laserspezialist zum sechsten Mal in Folge mehr der renommiertesten Auszeichnungen als jedes andere Unternehmen. Innerhalb von nur zehn Jahren gingen damit insgesamt 69 ILDA Awards nach Aalen, darunter über 20 erste Preise.

Ein Kunde, der LOBO's Kompetenz in Technik und Kreativität schon über viele Jahre zu schätzen weiß, ist der Europa Park in Rust. Zu Beginn dieses Jahres realisierte LOBO hier eine auf fünf Szenerien verteilte Attraktion mit dem Namen „Mysteries of the World“, die mit dem ILDA Award in der Kategorie „Multimedia Show“ ausgezeichnet worden ist. Über 30 Personen waren über rund ein Jahr an der Realisierung der zugrunde liegenden Show beteiligt. Laser ist hier neben aufwändigen Computeranimationen, sowie Licht- und Spezialeffekten nur ein Instrument in einem ganzen multimedialen Orchester. LOBO lieferte nahezu die ge-

samte Attraktion aus einer Hand.

Dass bei LOBO „Rundumbetreuung“ nicht beim Verkauf von Lasersystemen und dazu passender Shows aufhört, zeigt die Auszeichnung der schon fast legendären Lasershow, die anlässlich des ungarischen Nationalfeiertags über dem Nachthimmel von Budapest auf Mietbasis inszeniert worden ist. LOBO's Ingenieure standen damals vor der unlösbar anmutenden Aufgabe, eine in der gesamten Stadt sichtbare und zu Fernseh- und Radioübertragungen perfekt synchronisierte Lasershow zu inszenieren, bei der die einzelnen Projektoren in einer Entfernung von vielen Kilometern voreinander platziert waren. Dank des modernen Mietparks und der über 20-jährigen Erfahrung des Unternehmens konnte auch diese Nuss erfolgreich geknackt werden.

Während allgemein in der Laserbranche ein schmerzhafter Konsolidierungsprozess zu beobachten ist, sieht man bei LOBO optimistisch in die Zukunft. Geschäftsführer Bopp: „Wir sehen die Marke LOBO durch ein zeitgemäßes Produktsortiment, seine faire Preispolitik und die internationale Präsenz optimal positioniert“. Und dann fügt er mit einem verschmitzten Lächeln hinzu: „Wir haben kürzlich zwei größere Projekte abgeschlossen und erst letzte Woche einen prestigeträchtigen Auftrag an Land ziehen können, dies sicher schon bald für Aufsehen sorgen werden“.



Dank außergewöhnlicher Showkonzepte und frischer Ideen erhielt Lobo wieder die meisten Ilda-Awards. Foto: privat